

## ARBEITSTRAINING

Zielpublikum sind Personen mit einer eingeschränkten Belastbarkeit. Die Mindestpräsenzzeit von 50% kann erfüllt werden. Die Steigerung der Präsenzzeit bis 100% möchte die versicherte Person anstreben und umsetzen.

### WIRKUNG

- Steigerung der Belastbarkeit sowie Leistungsfähigkeit
- Steigerung der Sozial- und Selbstkompetenz
- Aufbau und Erhalt der Tagesstruktur
- Gewöhnung an den Arbeitsprozess
- Aufbau der Arbeitsmotivation
- Persönliche Standortbestimmung
- Vorbereitung und Übertritt in den ersten Arbeitsmarkt

### ZIELE DES ARBEITSTRAININGS

- Am Vorstellungsgespräch mit der zuweisenden IV Stelle, der versicherten Person und der TRINAMO AG, werden die gemeinsamen Ziele der Massnahme festgelegt und der Arbeitsbereich definiert.
- Die Präsenzzeit wird, von anfänglich 4 Stunden pro Tag, monatlich gesteigert. Die Vorgehensweise der Steigerung wird am Vorstellungsgespräch / Standortbestimmungsgespräch vereinbart.
- Die körperliche, kognitive und psychische Belastbarkeit werden erhöht.
- Zukünftige Berufsfelder werden erarbeitet und ein aktuelles Bewerbungsdossier liegt vor.
- Sofern der Anspruch gegeben ist und die versicherte Person den Anforderungen gewachsen ist, wird ein externer Arbeitsversuchsplatz durch die interne Stellenvermittlung akquiriert und ein Arbeitsversuch durchgeführt.

### INHALTE DES AUFBAUTRAININGS

- Der versicherten Person wird ein Integrationscoach zugeteilt. Es finden in der Regel gemeinsame, wöchentliche Gespräche statt.
- In diesen Gesprächen werden die gesetzten Ziele überprüft und allenfalls, in Rücksprache mit der zuweisenden IV Stelle, angepasst.
- Der Integrationscoach unterstützt die versicherte Person individuell, ressourcen- und lösungsorientiert.
- Im Arbeitsbereich werden die versicherten Personen durch eine Arbeitsgruppenleitung fachlich

angeleitet und zu allen arbeitsrelevanten Themen unterstützt und gefördert.

- Der Integrationscoach und die versicherte Person setzen sich mit den beruflichen Perspektiven auseinander und erarbeiten ein aktuelles Bewerbungsdossier.
- Sofern der Anspruch gegeben und die versicherte Person den Anforderungen gewachsen ist, wird mit der internen Stellenvermittlung nach einem Arbeitsversuchsplatz im ersten Arbeitsmarkt gesucht.
- Zentral beim Arbeitstraining ist die Steigerung der Belastbarkeit und Leistungsfähigkeit, sowie das Erarbeiten einer Anschlusslösung. Dies kann bei Eignung auch schon im ersten Arbeitsmarkt stattfinden.
- Während des Aufbautrainings werden die Fach-, Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen erfasst und in einem standardisierten Bericht festgehalten. Der Bericht enthält zudem eine Zusammenfassung über den Verlauf des Arbeitstrainings sowie Aussagen zur psychischen und allgemeinen Belastbarkeit und Leistungsfähigkeit.

## **ABBRUCHKRITERIEN**

Das Arbeitstraining kann in Absprache mit den Beteiligten abgebrochen werden.

Gründe für einen Abbruch können sein:

- Die Weiterführung ist aus gesundheitlichen Gründen für die versicherte Person nicht möglich.
- Es zeichnet sich keine Entwicklung ab und die Steigerung des Pensums ist nicht möglich.
- Übertritt in eine andere, als geeigneter betrachtete Massnahme.
- Die medizinische Betreuung steht im Vordergrund.
- Unbegründete und unentschuldigte Absenzen treten mehrfach auf.

## **QUALITÄTSSICHERUNG**

Die TRINAMO AG wurde für folgende Normen zertifiziert:

- ISO 9001
- BSV-IV 2000
- eduQua

Der Erfolg wird gemessen an folgenden Kriterien:

- QS Gespräch mit dem Kontraktmanagement des Kanton Aargau
- Die versicherten Personen füllen bei Austritt aus der IV Massnahme einen Fragebogen aus und geben ihre Rückmeldung.

## **KONTAKTPERSONEN**

### **Jonas Herzog**

Abteilungsleitung IV Massnahmen  
Wässermattstrasse 8  
5001 Aarau  
062 834 51 27  
jonas.herzog@trinamo.ch

### **Nicole Schwarzenbach**

Bereichsleitung FSI  
Wässermattstrasse 8  
5001 Aarau  
062 834 51 07  
nicole.schwarzenbach@trinamo.ch

Die Zuweisung in ein Arbeitstraining kann nur durch eine IV Stelle erfolgen.